

**Weinbruderschaft  
Heilbronn e.V.**

Wein gemeinsam erleben  
seit 1991

## **Protokoll:**

### **Präsenzveranstaltung**

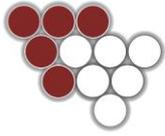
Freitag, 23. Mai 2021 im Weingut Alexander Bauer

### **Sommerfest 2021 der Weinbruderschaft Heilbronn**



Zur Eröffnung hielt Weinbruder Andreas Leonhardt eine kurze Ansprache in der er seine Freude zum Ausdruck brachte, dass wir – nach vielen gelungenen Online-Proben – uns nun endlich wieder „offline“ treffen können, um unserem gemeinsamen Lieblingsthema zu widmen. Keine Technik der Welt kann auf Dauer das persönliche Gespräch und den Austausch bei einem (oder mehreren) Glas guten Wein ersetzen.

Damit die durstigen Weinschwestern- und Brüder während den einleitenden Worten nicht „auf dem Trockenen“ sitzen mussten, gab es zur Begrüßung vom Weingut einen Riesling-Sekt, welcher in traditioneller Flaschengärung hergestellt wurde. In der Nase konnte man Aromen von Birne und Pfirsich entdecken, am Gaumen Fruchtnoten welche sehr harmonisch mit feiner Hefe eingebunden wurden und eine angenehm lebendige Säure.



**Weinbruderschaft  
Heilbronn e.V.**

Wein gemeinsam erleben  
seit 1991



Im Anschluss begrüßte uns Alexander Bauer, welcher das Weingut seit 2015 von seinen Eltern übernommen hat und zusammen mit seiner Frau betreibt, und erzählte von seinem ersten Kontakt mit der Weinbruderschaft: Während seiner Ausbildung im Weingut Albrecht-Kiessling war er eines Tages dort im „Schatzkeller“ und hat geholfen Kisten zu verpacken – hierbei wurden fast alle der Kisten mit „Weinbruderschaft Heilbronn“ gekennzeichnet. Da war ihm klar, dass – was es auch immer mit dieser Weinbruderschaft auf sich hatte – man dort wohl guten Geschmack für erlesene Tropfen hat. Später kamen weitere Kontakte hinzu im Rahmen der Weinvilla sowie der Winery (Weinhandel in Heilbronn).

Während unserer Online-Weinproben („Aufstrebende Weingüter“) durfte Alexander Bauer an einem Abend auch sein Weingut vorstellen und hat sich sehr gefreut, dass wir nun seine Räumlichkeiten für unser Sommerfest angefragt hatten.

Er wies noch darauf hin, dass während den Corona-Monaten in den Innenräumen in neue Belüftungstechnik investiert wurde und die Raumluft nun innerhalb einer Stunde automatisch komplett durch Frischluft ersetzt wird.

Für das leibliche Wohl gab es vom Weingut leckeres schwäbisches Essen „à la carte“...



Weinbruderschaft  
Heilbronn e.V.

Wein gemeinsam erleben  
seit 1991



Und für unsere Lieblingstätigkeit (Wein trinken, vergleichen und darüber diskutieren) wurde eine Wein-Bar zur Selbstbedienung aufgebaut.

Hier waren neben allen Weinen aus den Online-Weinproben noch verschiedene Weißweine aus dem Sortiment von Alexander Bauer im Ausschank. Die verschiedenen Weine der Weinprobe führten zu angeregten Diskussionen unter den Teilnehmern, hierbei wurde (in den Gesprächen die ich mitbekommen habe) insbesondere der Lemberger 2018 von Sigg sowie der Pinot Meunier 2016 (Schwarzriesling) vom Weingut Hirschmüller häufig sehr lobend kommentiert.





Weinbruderschaft  
Heilbronn e.V.

Wein gemeinsam erleben  
seit 1991

Zum „Finale“ der Veranstaltung holte Alexander Bauer noch drei Lemberger aus seinem Weinkeller hervor (2013er und 2014er aus der Magnum-Flasche, sowie 2016er Lemberger R), welche im Rahmen einer vertikalen Verprobung sehr eindrucksvoll unterstrichen, wie der „selbe“ Wein doch jedes Jahr komplett unterschiedliche Charakteristika hervorbringen kann.

Der 2013er Lemberger strahlte in der Nase – trotz seines Alters von immerhin 8 Jahren – geradezu eine jugendliche Frische aus. Am Gaumen wurde der Eindruck der Nase bestätigt durch ausladende Frucht (Waldbeeren, Sauerkirsche) in einer nahezu perfekten Balance mit feinen Holznoten und gut eingebundener Säure und einer schönen Länge im Abgang.

Der 2014er Jahrgang präsentierte sich im Gegensatz hierzu wie von einer „anderen Welt“ im direkten Vergleich. In der Nase holzgeprägt und gereift, dominierten am Gaumen intensive Röstaromen und sehr präzise Tannine. Alexander Bauer hat bei angeregter Diskussion über seine Lemberger für den 2014er das Stichwort „animalisch“ erwähnt, was m.E. sehr gut passt.

An diesen beiden (Magnum-)Flaschen schieden sich die Geister der anwesenden Teilnehmer. Für unseren Kellermeister war 2014 der eindeutige Sieger dieses Duells, während andere der Ansicht waren der 2013er sei der deutlich komplettere Wein und dass der 2014er evtl. noch etwas Lagerung benötigt. Zum 2016er Lemberger R kann ich leider nicht viel Schreiben, da dieser temperaturbedingt sehr „geschwächt“ ins Rennen ging (er war leider etwas zu warm / Zimmertemperatur).





**Weinbruderschaft  
Heilbronn e.V.**

Wein gemeinsam erleben  
seit 1991

Zum Abschied erzählte Alexander Bauer u.a. noch eine Anekdote von Gerhard Aldinger (senior) vom bekannten VDP Weingut in Fellbach, dieser meinte einmal zu ihm, er produziere nun 70 Jahre Wein und er kann es immer noch nicht.

Im Ergebnis muss man festhalten, dass die Idee für das erste „Offline“ Event nach den vielen Monaten ohne persönlichen Kontakt einen Abend für ein lockeres Beisammensein zu organisieren (ohne „geregelt“ und kommentierte Weinprobe) sehr gut war und dieser Rahmen wurde von den Teilnehmern auch sehr gut aufgenommen.

Im Laufe des Abends ergab sich bei angeregter Unterhaltung eine sehr schöne ungezwungene und fröhliche Atmosphäre. Auch die anwesenden Gäste konnten so einen guten Einblick in das Vereinsleben der Weinbruderschaft zu gewinnen.



Protokoll: Weinbruder Manuel Schroth

**Nächste Veranstaltung:**

**20. August 2021, 19 Uhr,** Veranstaltung zum Thema „Wasser & Wein“ mit Dr. Christina Jacob im Heinrich-Fries-Haus.